

Das **Kanu**-Angebot Bielefeld –

Unterstützung für psychisch belastete oder erkrankte Familien

Die psychische Belastung bzw. Erkrankung eines Elternteils oder beider Eltern hat immer Auswirkungen auf die gesamte Familie: Auch Partner*in sowie (minderjährige) Kinder befinden sich dadurch in der Regel in einer mehr oder weniger stark belastenden Lebenssituation.



Für unser seit April 2012 existierendes Regelversorgungs-Angebot „**Kanu – Gemeinsam weiterkommen**“ suchen wir weitere **ehrenamtliche Patinnen und Paten** (ab **22** Jahren), die Kindern psychisch belasteter bzw. erkrankter Eltern eine möglichst mehrjährige regelmäßige Unterstützung und Begleitung im Alltag geben (über Freizeitaktivitäten und bei Bedarf ggf. auch schulische Unterstützung), indem sie als emotional gesunde(r) Ansprechpartner(in) den Kindern Normalität vermitteln und ihnen helfen, eine mögliche Isolation zu überwinden. Damit sollen die kindlichen Entwicklungschancen insgesamt verbessert werden.

Durch die Unterstützung und Stärkung ihrer Kinder können als willkommener Nebeneffekt auch die Eltern eine Entlastung und Unterstützung erfahren.

Sowohl die Ansprechpartner*innen beim **Kinderschutzbund Bielefeld** (DKSB) als auch im **Evangelischen Klinikum Bethel** (EvKB) stehen Ihnen bei Interesse für Fragen oder Anregungen gern zur Verfügung:



Ute Beranek (DKSB)

&



Jutta Kuhnhenk (DKSB)

&



Michael Leggemann (EvKB)

Sie können mit uns Kontakt aufnehmen sowohl über unsere **E-Mail-Adressen** kanu@evkb.de oder kanu@kinderschutzbund-bielefeld.de als auch über die **Telefon-Nummern** **0521 / 772-78498** (**Anrufbeantworter**) oder **0521 / 772-78469 (AB bei Abwesenheit)**.

Wir freuen uns auf ein unverbindliches Info-Gespräch mit Ihnen!